

## **Gesundheitsminister Alois Stöger eröffnet die KinderuniMedizin an der MedUni Wien**

**(Wien 15-07-2013) Mit der Vorlesung „Das 1x1 für ein gesundes Leben“ hat Gesundheitsminister Alois Stöger auf Einladung von Karin Gutiérrez-Lobos, Vizerektorin für Lehre, Gender & Diversity der MedUni Wien, am heutigen Montag persönlich die einwöchige KinderuniMedizin an der MedUni Wien eröffnet. 150 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren waren dazu ins Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Wien im AKH Wien gekommen.**

Etwa 4.500 Kids nehmen an der KinderuniWien teil, die in diesem Jahr zum elften Mal stattfindet, davon rund 2.000 an der KinderuniMedizin. Insgesamt können die Kinder und Jugendlichen aus insgesamt 472 Lehrveranstaltungen an fünf Universitäten und einer Fachhochschule auswählen. Für das Programm an der KinderuniMedizin zeichnet MedUni-Vizerektorin Karin Gutiérrez-Lobos verantwortlich. Im Rahmen der Eröffnung überreichte Gutiérrez-Lobos am Montag an besonders engagierte Vortragende, die bereits seit zehn Jahren an der KinderuniMedizin mitwirken, Auszeichnungen in Form von Urkunden.

Das Spektrum der Vorlesungen reicht von so spannenden Themen wie „Woher kommt Bauchweh?“ über einen „Aufbaukurs Chirurgie“ bis hin zu Fragen wie „Wohin fließt das Blut?“ oder „Wozu essen und trinken wir?“.

### **Frühe Auseinandersetzung mit Gesundheit von großer Bedeutung**

„Man kann nie früh genug damit beginnen, sich mit Gesundheit auseinanderzusetzen. Die KinderuniMedizin ist dafür besonders gut geeignet. Auf Augenhöhe mit den Kindern komplexe Themen zu besprechen ist eine große aber wichtige Herausforderung. Auch wenn nicht alle TeilnehmerInnen später Medizin studieren, werden sie doch wichtige Informationen für ihr ganzes Leben mitnehmen“, betonte Bundesminister Alois Stöger.

„Die steigende Zahl der TeilnehmerInnen an der KinderUniMedizin sind ein Beweis für das frühe und große Interesse an Wissenschaft und Medizin. In Zukunft werden Berufe in den Gesundheits- und Forschungsbereichen generell immer mehr an Bedeutung gewinnen“, sagte Vizerektorin Karin Gutiérrez-Lobos am Montag.

„KinderuniMedizin ist seit Anbeginn der KinderuniWien ein wichtiger Bereich. Tausende Kinder haben mittlerweile Uniluft schnuppern können uns sich mit Fragen zum Körper des Menschen,

zu Krankheit aber auch Gesundheit beschäftigt. Wer weiß, wie viele angehende MedizinerInnen unter den neugierigen Kindern sind“, sagte Karoline Iber, Geschäftsführerin des Kinderbüros der Universität Wien.

**Infos:** [www.kinderuni.at](http://www.kinderuni.at)

## **Rückfragen bitte an:**

Mag. Johannes Angerer  
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 01/ 40 160 11 501  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at/pr](http://www.meduniwien.ac.at/pr)

Mag.<sup>a</sup> Petra Eckhart  
Kinderbüro Universität Wien  
Universitätsring 1, 1010 Wien  
Tel.: 0664/85 65 809  
Email: [presse@kinderuni.at](mailto:presse@kinderuni.at)

Mag. Fabian Fußeis  
Pressesprecher  
Bundesministerium für Gesundheit  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Tel.: +43 1 71 100 – 4505  
Email: [fabian.fusseis@bmg.gv.at](mailto:fabian.fusseis@bmg.gv.at)

## **Medizinische Universität Wien – Kurzprofil**

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 31 Universitätskliniken, 12 medizinteoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m<sup>2</sup> Forschungsfläche zur Verfügung.